

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 39

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Kreuzweg»

Photo Bacchetta

Christus begegnet der Gottesmutter. Hoch-Relief von Franco Lombardi, Mailand, in der gegenwärtigen internationalen Ausstellung für moderne kirchliche Kunst im Museum Rath zu Genf.

«Chemin de croix». Ce haut-relief de Franco Lombardi figure à l'Exposition internationale d'Art sacré moderne, récemment inaugurée au Musée Rath à Genève.



Photopress

Zurück von der Probefahrt

Schulkinder in Friedrichshafen begrüßen das neue Luftschiff «L. Z. 130» — getauft «Graf Zeppelin» — kurz vor der Landung nach der gelungenen neunstündigen Probefahrt Mittwoch, den 14. September.

«L. Z. 130». Les enfants des écoles de Friedrichshafen accueillent le nouveau «Comte Zeppelin» au retour de son vol d'essai.



Ein tschechisches Brautpaar

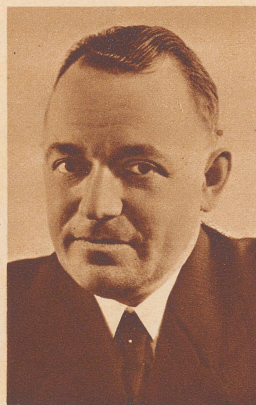
aus dem nach Caryl Capeks gleichnamigem Roman gedrehten Film «Hordubal». Die Zürcher Film-Gilde wird diesen Film dem gegenwärtig laufenden «Virginité» folgen lassen. Beide Werke zeigen überzeugend die hohen Qualitäten der jungen tschechischen Filmkunst.

Couple nuptial tchèque. L'industrie tchécoslovaque du cinéma vient de réaliser une série de films d'atmosphère dont les procédés s'inspirent en grande partie de la technique russe. La «Gilde zurichoise du film» vient d'en révéler deux au public, «Virginité» et «Hordubal» dont est tirée la photo ci-dessus.

Der Schweizer Autor Rudolf Schnetzer

hat sich in verhältnismässig kurzer Zeit mit einer Reihe gutgeschriebener Bücher als beachtenswerte einheimische literarische Begabung erwiesen. Wir nennen von seinen Büchern «Im Schatten der Gefahr», «Des Gottes Urteil», «Der Weg der Sühne» und die Neuerscheinungen «Junges Blut» und «Neina und Aratsch».

L'écrivain zurichois Rudolf Schnetzer, qui vient de publier une remarquable série de romans.



Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aufnahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aufnahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstrasse 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photos Hans Staub

COMPTOIR SUISSE vom 10. bis 25. September in Lausanne

Oben: Bauern von Châtel St. Denis in Sennentracht bestaunen die Vorführungskünste eines Koches mit einer neuartigen Gemüseschneidmaschine. Links: Die Vorführung einer Mähmaschine aus den «Ateliers de Constructions Mécaniques» in Vevey. Rechts: Die Kostproben in den verschiedenen Hallen ziehen die Comptoir-Besucher in hellen Scharen an. — Vor dem Bouillon-Stand der Firma Maggi.

Au «Comptoir». Le XIX^{me} Comptoir suisse tient ouvertes ses portes du 10 au 25 septembre. Entre deux tournées de «carnozets», les armallis de Gruyère (en haut) suivent avec étonnement le travail d'une machine à découper les légumes, tandis qu'un dragon de la Côte écoute la démonstration du représentant des moissonneuses des «Ateliers mécaniques de Vevey» (à gauche). Pendant que leur père discute le coup avec Bugnion ou Fonjallaz, de petites filles (à droite) dégustent du bouillon «Maggi».